

Durchführungsbestimmungen rote und grüne Liga im Jugendspielbetrieb



Mädchen/Jungen in der Region Emsland Saison 2023/24

1.) Allgemeine Informationen

Spieler:	2 gegen 2
Feldgröße:	ca. 4,5 m x 6m (kann am Langnetz auch etwas kleiner sein)
Antennenabstand:	6 m (kann im Einzelfall ein wenig kleiner sein)
Netzhöhe:	ca. 1,95 m (kann bei älteren Spielern variabel auf 2,10 m gesetzt werden)

Mannschaftszugehörigkeit in der Saison:

- keine feste Zugehörigkeit (je nach Können der Kinder können die Mannschaften von Spieltag zu Spieltag neu zusammengestellt werden)
- ein Spielerpass ist nicht erforderlich

Spiele in Staffeln zu 5, 6 oder 7 Mannschaften, die pro Spieltag Jeder gegen Jeden spielen

Spielbetrieb 5 Spieltage:

5er Gruppe: ein Satz bis 25 Punkte (2 P Vorsprung)
(10 Spiele auf 2 Feldern pro Spieltag = 5 Spielrunden)

6er Gruppe: ein Satz bis 15 Punkte (2 P Vorsprung)
(15 Spiele auf 2 Feldern pro Spieltag = 8 Spielrunden)

7er Gruppe: ein Satz bis 15 Punkte (2 P Vorsprung)
(21 Spiele auf 2 Feldern, alternativ auf 3 Feldern möglich)

Die Ergebnisse müssen nach Spielende bei SAMS eingetragen werden!

2.) Ergänzende Hinweise

- Regeln:
- nach zwei Aufschlägen wechselt der Aufschläger
 - mit dem gefangenen Ball darf nie gelaufen werden, d.h. von da, wo gefangen wird, muss auch nach Drehung in Abspielrichtung weitergespielt werden
 - Spielerwechsel beim Aufschlag ist jederzeit und unbegrenzt möglich (Rotation bei drei oder vier Spielern)

a) Sonderbestimmungen Grüne Liga:

Regeln: → Aufschlag als Unterhandwurf hinter dem Feld bzw. aus der Feldmitte
(nach Absprache)

→ Fangen und Werfen, es darf zweimal im eigenen Feld gepasst werden

→ mit der dritten Berührung muss der Ball über das Netz gespielt werden

b.) Sonderbestimmungen Rote Liga:

Regeln: → Fangen und pritschen

→ Bälle, die über das Netz gespielt werden, dürfen nicht mehr vorher
gefangen werden, sondern müssen direkt gespielt werden

→ Aufschlag: hinter dem Feld als Unterhandwurf oder als Aufschlag von
unten

→ Annahme: fangen oder pritschen/baggern

→ sofern der Ball nicht übers Netz gespielt wird, darf bei den ersten beiden
Spielzügen gefangen werden

→ der gefangene Ball muss immer durch das eigene Anwerfen und
anschließende Pritschen weitergespielt werden (es darf nicht zum
Mitspieler geworfen werden)

3.) Schiedsrichter

Bei den Spieltagen sollten die Kinder und Jugendlichen das Schiedsgericht übernehmen. Trainer und Betreuer sollten sie dabei dezent unterstützen. Mögliche Fehlentscheidungen sollten sportlich akzeptiert werden.

Das Schiedsgericht wird durch die spielfreie Mannschaft gestellt.

4.) Anpassung

Die Spielregeln und die Turnierformen sollen von Jahr zu Jahr überprüft und den Bedürfnissen der teilnehmenden Vereine angepasst werden. Hierbei sollte auch das Einstiegsalter der Anfänger berücksichtigt werden.

5.) Weitere Ordnungen

Grundlage für die Durchführung sind die allgemein gültigen Volleyballregeln, die Spielordnung (SpO) und die Jugendspielordnung (JSpO) des Nordwestdeutschen Volleyballverbandes.

Die Durchführungsbestimmungen der Region Emsland ergänzen diese Regeln.

Stand 20.08.2023